

AK Aquilae ($18^{\text{h}} 55^{\text{m}} 7^{\text{s}} - 7^{\circ} 3'6$). Nicht in BD.

[* $14^{\text{m}} f$ sehr nahe * $15^{\text{m}} sf 0'4$ * $15^{\text{m}} ssp 0'7$ Doppelstern $14^{\text{m}} 5$ und $15^{\text{m}} sf 1'3$.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5399).

Der Stern wurde 1924 von Cannon auf Harvard-Platten entdeckt und als langperiodisch erkannt. Ein Maximum wurde 1924 Oktober festgestellt. Beljawsky vermutete eine Periode von 295 bis 300 Tagen. Unter Benutzung aller Beobachtungen von Cannon, Beljawsky, Reinmuth und Esch erhielt letzterer die Elemente: Max. = $2421085 + 298^{\text{d}} \cdot E$, die allen Beobachtungen, von 1904 bis 1928, genügen. Amplitude $10^{\text{m}} 8 - [17^{\text{m}}]$.

LITERATUR: Cannon, Entdeckung. 1 Max. [HC 265]. — Beljawsky, 2 Max. Elemente [HB 821]. — Reinmuth, 14 Beob. [AN 5399]. — Esch, 1 Max.: 2424961. Elemente [Briefl. Mitt.].

AL Aquilae ($18^{\text{h}} 56^{\text{m}} 57^{\text{s}} - 8^{\circ} 41'8$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff* (VJS 63.164). — Bild der Lichtkurve von Zessewitsch (NNVS 18).

Der Stern wurde 1924 auf Harvard-Platten von Cannon entdeckt, die Bedeckungsveränderlichkeit von $10^{\text{m}} 6 - 13^{\text{m}} 0$ erkannte und 4 Minima feststellen konnte. Beljawsky fand auf Simeis-Platten zwei weitere Minima und vermutete eine Periode von 2⁶⁷. Zessewitsch leitete daraufhin aus seinen Beobachtungen Elemente ab: Min. = $2424382.40 + 2^{\text{d}} 6627$, die β Lyrae-Typus andeuteten. Im Gegensatz hierzu fand Kordylewski Algolart mit der Periode 20^d99. Diese Periode erwies sich als richtig. Zessewitsch wurde durch einen Druckfehler in einer der von Beljawsky mitgeteilten Minimumepochen auf seine irrtümliche Periode geführt. Eine spätere Bearbeitung lieferte ihm die Elemente: Min. = $2424361.45 + 20^{\text{d}} 984$. Seine Lichtkurve zeigt, daß die Dauer der Bedeckung 40^h8, die Dauer der Konstanz im Minimum 13^h7 beträgt. Kordylewskis Elemente lauten in ihrer letzten Fassung: Min. = $2425095.937 + 20^{\text{d}} 988$, Dauer der Bedeckung 37^h4, Dauer der Konstanz im Minimum 15^h9. Max. = $10^{\text{m}} 75$, Min. I = $12^{\text{m}} 45$, Min. II = $10^{\text{m}} 86$ (vis.).

LITERATUR: Cannon, Entdeckung. 4 Min. [HC 265]. — Beljawsky, 2 Min. Periode [HB 821, korr. NNVS 23-24]. — Zessewitsch, Elemente [BZ 8.37]. — Neue Elemente [NNVS 17]. — 2 Min. Lichtkurve [NNVS 18]. — Kordylewski, Elemente [Sprawozdania Polsk. Akad. Umiej. 1926, Nr. 6, 19; AAe 1.164; SAC 5.45; 6.59; 12.42]. — Nijland, 11 Beob.* [VJS 67.320; 68.277].

AM Aquilae ($18^{\text{h}} 56^{\text{m}} 56^{\text{s}} - 6^{\circ} 15'7$). Nicht in BD.

[* $14^{\text{m}} 3 np$ sehr nahe * $15^{\text{m}} 0 nj 1'3$ * $14^{\text{m}} 0 nmp 1'4$.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5399). — Karte der Umgebung von Hagen (ASV 4 bei V Aquilae; vgl. Becker, AN 5382).

Der Stern wurde 1924 auf Harvard-Platten von Cannon entdeckt und als langperiodisch erkannt. Sie gab die Elemente: Max. = $2423536 + 174^{\text{d}} \cdot E$. Harwood leitete später aus 310 Beobachtungen, die sich über 44 Epochen erstrecken, andere Elemente ab: Max. = $2420323 + 210^{\text{d}} \cdot E$, $M - m = 105^{\text{d}}$. Diese Elemente stehen aber mit den Cannonschen Beobachtungen in Widerspruch, und beide Elementensysteme genügen nicht den Beobachtungen Reinmuths. Die Frage nach den wahren Lichtwechselelementen ist also zur Zeit noch offen. Helligkeitsgrenzen $12^{\text{m}} 7 - 16^{\text{m}} 0$ photographisch. Der nahe Begleiter erschwert die Beobachtungen.

LITERATUR: Cannon, Entdeckung. 2 Max. Elemente [HC 265]. — Reinmuth, 13 Beob. [AN 5399]. — Harwood, Elemente [HB 880; 893].

AN Aquilae ($18^{\text{h}} 57^{\text{m}} 11^{\text{s}} - 9^{\circ} 40'8$). Nicht in BD.

Entdeckt 1924 auf Harvard-Platten von Cannon, die die Elemente ableitet: Max. = $2423645 + 363^{\text{d}} \cdot E$. Amplitude $14^{\text{m}} 2 - [17^{\text{m}} 0]$.

LITERATUR: Cannon, Entdeckung. Elemente [HC 265].